

Erlebnis Natur Seminarbetrieb Stand April 2019

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Allgemeines

- (1) Diese AGB gelten für alle Bildungsveranstaltungen, für die von Erlebnis Natur eigenverantwortlich organisiert und durchgeführt werden.
- (2) Sofern im vorliegenden Programm nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewerbung schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) mit dem entsprechenden Bewerbungsformular direkt an Erlebnis Natur.
- (3) Mit der Abgabe der Bewerbung erkennt die Interessentin bzw. der Interessent die Teilnahmebedingungen an, wie sie in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen niedergelegt sind.
- (4) Liegt die Bewerbung innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, so stimmt die Interessentin bzw. der Interessent der sofortigen Leistungserbringung innerhalb der o.g. Frist zu.

2. Vergabe der Veranstaltungsplätze

- (1) Die Vergabe der Veranstaltungsplätze erfolgt durch Erlebnis Natur. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme an unseren Veranstaltungen.
- (2) Die Bewerbungen sind verbindlich! Bewerberinnen und Bewerber erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung mit einer Rechnung über das volle oder anteilige Teilnahmeentgelt. Erst nach Eingang des Rechnungsbetrages auf dem Konto von Erlebnis Natur ist ein Platz bei dem gewünschten Seminar reserviert.
- (3) Die Teilnahme an den Seminaren von Erlebnis Natur berechtigt ausschließlich zur Vermittlung der Inhalte an Endverbraucher. Die Einbeziehung der Inhalte – auch nur in Teilen – in eigene Multiplikatorenveranstaltungen des Teilnehmenden oder seines Arbeit- bzw. Auftraggebers ist untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist eine Vertragsstrafe in Höhe von 800 Euro zur Zahlung durch den Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin vereinbart.

3. Änderungen des Veranstaltungsangebotes

- (1) Die Ankündigung von Bildungsveranstaltungen ist unverbindlich. Wir sind bemüht die geplanten Veranstaltungen wie angekündigt durchzuführen. Grundsätzliche organisatorische Änderungen (z.B. Programm, Veranstaltungsort, Lehrkräfte, u.ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins bleiben jedoch vorbehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert.
- (2) Erlebnis Natur ist bemüht, im Falle einer Absage der Veranstaltung durch uns einen Ersatztermin anzubieten. Sollte die Teilnehmerin oder der Teilnehmer diesen nicht wahrnehmen können, werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte durch den Veranstalter in vollem Umfang zurück erstattet. Sonstige Änderungen, wie z.B. ein Wechsel der Lehrkräfte oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen weder zum Rücktritt von der Bewerbung noch zur Minderung eines ggf. erhobenen Teilnahmeentgeltes.
- (3) Erfolgt ein Abbruch oder eine längere Unterbrechung des Seminars aufgrund höherer Gewalt (amtl. Unwetterwarnung des DWD, Gewitter, Sturm, Starkregen, etc.), sind Rückforderungen des vollen oder anteiligen Teilnahmeentgeltes ausgeschlossen.

4. Teilnahmeentgelte und Zahlungsbedingungen

- (1) Alle Teilnehmenden sind grundsätzlich zahlungspflichtig, die entsprechenden Teilnahmeentgelte sind bei jeder Veranstaltung angegeben. Das Teilnahmeentgelt wird mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Veranstaltungen, die in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden, sind wir berechtigt, ggf. entsprechende Teilrechnungen zu stellen.
- (2) Die ggfs. anfallenden zusätzlichen Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen und sind in den Veranstaltungsentgelten i.d.R. nicht enthalten.

5. Rücktritt / Abmeldung

(1) Angemeldete Personen haben das Recht, ihre Bewerbung bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Erfolgt der Rücktritt später als 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn, berechnen wir für den Ausfall der Teilnahmeentgelte eine Stornogebühr. In diesem Fall werden folgende Kostensätze in Rechnung gestellt:

	Stornokosten pro angemeldeter Person
Absage bis 28 Tage vor Veranstaltungstermin	keine
Absage 27 bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin	50 % des Teilnahmeentgeltes
Absage weniger als 14 Tage vor Veranstaltungstermin	100 % des Teilnahmeentgeltes

6. Haftung und Gerichtsstand

(1) Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden gegen Erlebnis Natur und die von uns beauftragten Personen für Schäden, die Teilnehmenden im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen, ausser bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Ausschluss gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Teilnehmenden.

(2) Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer stellt Erlebnis Natur und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.

(3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Karlsruhe, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.

7. Datenerfassung

Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Detaillierte Angaben zur Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten enthält unsere Datenschutzerklärung.

8. Gültigkeit der AGB

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.08.2019.